



Waltraud Gruber, Bahnhofstr. 51, 85617 Aßling

An  
Herrn Landrat  
Robert Niedergesäß  
Eichthalstr. 5  
85560 Ebersberg

Aßling, den 10.7.2017

### **Öffentliche Anfrage für den KSA am 12.7.17: Kündigung Träger Frauenhaus Erding**

Sehr geehrter Herr Landrat Niedergesäß,

der Presse konnte entnommen werden, dass der Landkreis Erding den Vertrag mit dem „Sozialdienst katholischer Frauen“ als Träger des Frauenhauses Erding gekündigt hat. Angeführt wurden laut Presse finanzielle Gründe. Meines Wissens hat der „Sozialdienst katholischer Frauen“ im Erdinger Frauenhaus hervorragende Arbeit geleistet. Zudem ist der Zuschuss seitens des Erdinger Landkreises in den letzten Jahren konstant geblieben, obwohl erst vor kurzem Staatsministerin Emilia Müller (CSU) ein Gutachten vorstellte, das zu dem Schluss kam, dass die Frauenhäuser in Bayern unterfinanziert sind.

Es wurde auch immer wieder über personelle Engpässe des Frauenhauses Erding berichtet.

Ich bitte Sie, in der KSA-Sitzung am 12.7. folgende Fragen zu beantworten:

- Sind dem Landkreis Ebersberg die Beweggründe für die Kündigung bekannt? Falls ja, welche?
- Ist der Landkreis mit der Kündigung einverstanden?
- Wird die Trägerschaft des Frauenhauses ausgeschrieben?
- Falls ja, werden nach einer Ausschreibung Personalschlüssel und Konzept verändert.
- Hat die Kündigung eine Auswirkung auf die Qualität der Betreuung der Frauen?
- Stimmt sich der Landkreis Erding mit dem Landkreis Ebersberg ab?
- Soll die Kooperation des Landkreises Ebersberg mit dem Landkreis Erding erhalten bleiben.
- Was geschieht mit den Frauen (und Kindern) die aktuell im Frauenhaus leben?
- Wie hoch lag der Zuschuss des Landkreises Ebersberg in den Jahren 2010 - 2016?

Mit freundlichen Grüßen

Waltraud Gruber  
Bündnis 90/Die Grünen